

## **Transfracht plant, das Leistungsangebot auf Nord- und Süditalien auszuweiten**

### **Letter of Intent mit Italcontainer auf der transport logistic unterzeichnet**

15. Mai 2009 - (München) Italienische Seehäfen und Hinterlandterminals will die TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG zukünftig über das Netzwerk der italienischen Italcontainer S.p.A., Mailand, an ihr europaweites Zugnetzwerk Albatros-Express anbinden. Auf der transport logistic 2009 hat der Marktführer im Seehafenhinterlandverkehr mit den deutschen Seehäfen darum am 13. Mai 2009 einen Letter of Intent mit Italcontainer unterzeichnet. Beide Partner arbeiten bei der Vermarktung des neuen Leistungsangebotes eng zusammen und konzentrieren sich auf ihren jeweiligen Kernmarkt.

Vom Terminal Nürnberg TriCon soll mit drei Rundläufen pro Woche eine durchgehende Zugverbindung von den deutschen Seehäfen über die Hinterlandterminals zu den italienischen Seehäfen und ihren Umschlagplätzen im Landesinneren hergestellt werden. Über die Drehscheibe Bologna Interporto des Partners Italcontainer wird die TFG Transfracht in einem ersten Schritt Ravenna, La Spezia und Pomezia (Rom) anbinden. Es ist vorgesehen, die Verbindung sukzessive auch auf andere Seehäfen und Hinterlandterminals in Nord- und Süditalien auszudehnen. Dabei steht für die TFG Transfracht der Aufbau zukunftsweisender Seehafenhinterlandverkehre im Vordergrund.

Mit dem neuen Zugprodukt beträgt die Transportdauer auf der Relation Nürnberg–Bologna rund 15 Stunden. Damit bieten TFG Transfracht und Italcontainer eine attraktive Alternative zum Lkw.

#### **Italcontainer**

Italcontainer S.p.A., Mailand, eine Beteiligungsgesellschaft der FS Logistica S.p.A., unterhält 14 Büros in Italien. Über 18 Terminals erwirtschaftet das Unternehmen mit 65 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 70 Mio. Euro. Täglich werden 40 Züge mit rund 2.000 TEU abgefertigt.

#### **TFG Transfracht**

TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co ist Marktführer im Seehafenhinterlandverkehr mit den deutschen Seehäfen. Das Unternehmen transportiert für Reeder und Spediteure Container von den deutschen Seehäfen direkt zum Endempfänger in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vom Urverlader zu den deutschen Seehäfen.

Drei Länder (Deutschland, Österreich und die Schweiz) sowie zwei Häfen (Bremerhaven und Hamburg) werden mit einem Zugsystem – dem AlbatrosExpress – bedient. Mit über 15.000 Verbindungen jährlich und 20 Terminals ist das AlbatrosExpress-Netzwerk das dichteste Zugnetzwerk im europäischen Seehafenhinterlandverkehr. Täglich wird eine Transportkapazität von 4.500 TEU bereitgestellt.

#### **Pressekontakt:**

Melanie Schröter, Tel. 49 (69) 23 89 – 311  
E-Mail: [presse@transfracht.com](mailto:presse@transfracht.com)